

[49208] Schon nach 14 Tagen wird

das dritte Tausend

ausgegeben von:

Peter Sirius,**Kennst du das Land?**Preis 4 *M* ord., 3 *M* netto.

7/6 gegen bar mit 30% (also: 40%).

Legen Sie jedem, der in Italien gewesen oder zu einer Fahrt nach der hesperischen Halbinsel sich rüstet, das köstliche von der Presse mit Jubel begrüßte Buch vor, — er wird es sich sicher erwerben, da das Werk nicht nur das schönste Andenken an eine Italienfahrt, sondern auch die beste Vorbereitung für eine solche bildet.

Gebundene Exemplare liefern **A. Koch & Comp.,** Barfort. in Stuttgart.

München, 14. November 1895.

Verlagsverlag „Reise-Onkel“.

Auszug aus einer Rezension des „Münchener Kunst- u. Theater-Anzeiger“ Nr. 2802:

— Sirius bringt keine Kunstgeschichte, kein historisches Kulturbild, setzt uns keine Bücherweisheit vor, — das Wort des Dichters klingt ihm im Ohr: „Kennst du das Land?“ Und er ist in das Land gezogen und hat alles in sich aufgenommen, was dort Schönes und Großes und Süßes. Davon erzählt uns Sirius. Ein Dichter spricht zu uns. Und das macht das Buch so liebenswert. Abhandlungen über ein berühmtes Bild in Florenz und Rom kann man in einer beliebigen Doktorarbeit finden. Ueber politische Dinge in Italien geben die Zeitungen tagtäglich einen oft keineswegs erfreulichen Aufschluß. Aber die Seele Italiens wird uns durch das alles nicht geschildert, das Herz Italiens bleibt uns fremd. Das aber bringt Sirius uns nahe. Und hierin liegt der Wert des Buches, in der Lebendigkeit der Darstellung von Naturschönheit und Menschenfite, in der ungezwungenen Art des Stils, in der Liebe zum Gegenstand, von der das ganze Buch von der ersten bis zur letzten Seite durchweht ist. Mit freiem Gemüt, als Genießer ist Sirius nach Italien gezogen, und mit freiem Gemüt spricht er zu uns, hier durch eine lebendige Schilderung der Natur uns interessierend, dort durch eine scharfe Analyse des italienischen Volkscharakters uns fesselnd. Und zwischen durch feinsinnige Bemerkungen, epigrammatisch zugespitzte Wendungen. 372 Seiten faßt das Buch — und auf jeder Seite weiß der Verfasser uns zu beschäftigen, so daß wir ihm willig folgen, überall hin, von Chiasso bis Messina.

Das aufs eleganteste ausgestattete Werk kostet trotz des reichen Inhalts nur 4 *M*. Weihnachten kommt. Und wenn der deutsche Winter in uns die Sehnsucht nach dem Süden nur noch stärker erwachen läßt: wie gern möchte man blättern in einem Buch, das uns von all dem Glück und all der Pracht erzählt! Als Gabe auf den Weihnachtstisch eignet sich das Buch in hohem Grade.

Ernst Wasmuth
Architektur - Buchhandlung
in Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35.

[49184]

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

Stadt- und Landhäuser.

Sammlung

moderner Wohngebäude, Villen und Einfamilienhäuser aus Stadt und Land.

Ausgeführt von den

Ersten Architekten der Jetztzeit.

Lieferung 1—3.

Folio. Je 10 Tafeln mit Text
in Umschlag.Preis jeder Lieferung 4 *M* ord., 3 *M* no.

Das vorliegende Werk, welches auf fünf Lieferungen von je 10 Blatt berechnet ist, bietet dem Architekten, dem Bau- und Maurermeister, wie dem Bauherrn eine reiche Auswahl von Mustern für einfachere komfortable Wohnhäuser. Die Entwürfe der Sammlung sind sämtlich ausgeführt. Jedes Blatt bringt eine Villa, die in Façaden, Grundrissen, Schnitten und charakteristischen Details dargestellt ist. Der billige Preis dürfte dem Werke die weiteste Verbreitung sichern.

Ferner:

Lehre

von den

Knochen und Muskeln,

von den

Verhältnissen des menschlichen Körpers und von den Verkürzungen

von

Dr. Gottfried Schadow.

In 30 Tafeln.

Zum Gebrauch bei der Königl. Akademie
der Künste in Berlin.= **Neue Auflage.** =20 *M* ord., 15 *M* netto.

Zeichner, Maler, Bildhauer, Studierende, Bibliotheken, Lehranstalten sind willige Abnehmer dieses Werkes, welches von keinem Lehrbuch ähnlicher Art übertroffen ist.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung
in Mailand.

[49230]

Soeben erschien:

Guide**de la Collection Carrand**

au

Bargello, Florence.

33 Seiten mit 88 Tafeln in Heliotyp.

Eleg. kart. 5 fr.

Nur bar.

Mailand, 11. November 1895.

U. Hoepli.

[48273] In meinem Verlage erschien soeben:

Karl Freiherr von Levetzow:**Gedanken
eines Anderen**

von Ihmselbst.

Ein Bändchen Gedichte.

Elegant ausgestattet. 8°. 107 Seiten.

Preis brosch. 2 *M*.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 6. November 1895.

Carl Konegen,
Verlagscont.

[48393] In unserm Verlage ist erschienen:

Jahrbuch der Erfindungenund Fortschritte auf den Gebieten der
Physik, Chemie, chem. Technologie,
Astronomie u. Meteorologie. 31. Jahrg.
1895. Mit 18 Holzschn. Preis 6 *M*.

Quandt & Händel in Leipzig.

[33500]

Schreibhefte für Stenographen mit
Löschblatt à 15 *S* mit 25% Rabatt,
genau nach Vorschrift massgebender Lehrer,
empfiehlt **J. Fassbender** in Elberfeld.